

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 79001

Agrarwirtschaft 39/79

*C III 1 - 3/79

7.9.79

Schweinebestand im August 1979

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3.8.1979 beruht auf derselben Stichprobe wie die vom April dieses Jahres und ist daher methodisch voll vergleichbar. Die Zufallsfehler (doppelter mittlerer Fehler) der Stichprobe belaufen sich für das Merkmal "Schweine insgesamt" auf $\pm 2,6\%$, für "trächtige Zuchtsauen" auf $\pm 3,6\%$.

Die Ergebnisse zeigen den erwarteten Abschwung im Schweinebestand gegenüber dem Vorjahr und der Aprilzählung dieses Jahres. Die auf Grund der Bestandszahlen für den Produktionszeitraum von August 1978 bis Juli 1979 prognostizierte Schlachtschweineproduktion (3,11 bis 3,14 Mill. Stück) wurde durch die Zahl der effektiven Schlachtungen (3,138 Mill. Stück) in vollem Umfang bestätigt. Eine Analyse der Schweine- und Zuchtsauenbestände für das jetzt bevorstehende Produktionsjahr von August 1979 bis Juli 1980 läßt, bei angemessener Berücksichtigung der Bestandszunahmen bei trächtigen Zuchtsauen, der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichte, Preise und Kosten eine heimische Schlachtschweineproduktion von 3,15 bis 3,18 Mill. Tiere erwarten. Die jahreszeitlichen Angebotschwankungen ergeben sich im einzelnen aus folgender Übersicht:

Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung

Zeitraum	1977/78	1978/79	1979/80	Veränderungen 1979/80 gegen	
	gezählte		erwartete	1977/78	1978/79
	Schlachtungen				
	1000 Stück			in %	
August/November	987,4	1 021,7	930 – 950	– 4,8	– 8,0
Dezember/März	1 029,9	1 090,8	1 110 – 1 130	+ 8,7	+ 2,7
April/Juli	969,2	1 025,1	1 100 – 1 120	+ 14,5	+ 8,3
Insgesamt	2 986,5	3 137,6	3 150 – 3 180	+ 6,0	+ 0,9

Repräsentative Schweinezahlungen vom 3. August 1979

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1979 gegen	
	Dezember 1976 ¹⁾	August 1977 ²⁾	Dezember 1977 ¹⁾	August 1978 ²⁾	Dezember 1978 ¹⁾	April 1979 ²⁾	August 1979 ²⁾	August 1978	April 1979
	1 000 Stück							A	
Ferkel	653,3	717,6	680,9	778,3	714,2	794,0	761,0	- 2,2	- 4,2
Jungschweine	530,5	526,7	527,7	548,3	528,8	504,5	531,5	- 3,1	+ 5,4
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	398,0	428,3	404,3	424,2	417,1	412,1	415,9	- 2,0	+ 0,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	230,2	208,7	230,5	212,3	247,2	208,5	203,2	- 4,3	- 2,5
über 110 kg Lebendgewicht	50,2	27,4	47,0	29,6	49,9	31,8	25,2	- 14,9	- 20,9
Mastschweine insgesamt	678,4	664,4	681,8	666,1	714,2	652,4	644,3	- 3,3	- 1,2
Zuchtsauen:									
Jungsaunen zum ersten Mal trächtig	36,5	45,4	41,1	42,7	39,6	44,9	43,0	+ 0,6	- 4,4
Andere trächtige Sauen	119,0	115,6	125,3	130,1	128,6	131,1	134,9	+ 3,7	+ 3,0
Trächtige Zuchtsauen zusammen	155,5	161,0	166,4	172,8	168,2	176,0	177,9	+ 3,0	+ 1,1
Jungsaunen noch nicht trächtig	21,1	28,1	23,7	29,4	25,7	29,6	30,6	+ 4,3	+ 3,3
Andere noch nicht trächtige Sauen	73,2	78,4	74,8	84,2	81,5	81,4	82,2	- 2,4	+ 1,0
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	94,3	106,5	98,5	113,6	107,2	111,0	112,8	- 0,6	+ 1,6
Zuchtsauen insgesamt	249,8	267,5	264,9	286,4	275,4	287,0	290,7	+ 1,5	+ 1,3
Eber	10,0	9,6	10,3	10,6	10,6	11,2	10,6	+ 0,6	- 5,2
Schweine insgesamt	2 122,0	2 185,8	2 165,6	2 289,7	2 243,2	2 249,1	2 238,1	- 2,3	- 0,5
Schweinehalter	126,3	121,9	120,1	115,2	113,4	96,4	109,1	- 5,3	+ 13,2
Zuchtsauenhalter	35,5	34,6	33,7	32,1	31,7	31,8	30,8	- 4,1	- 3,0

1) Totalzählung.-2) Repräsentative Zählung.-3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen.